
**No Billag,
No Culture.**

NEIN ZUR NO-BILLAG INITIATIVE

Der Schweizer Musikrat und seine 54 Mitgliedsverbände und -institutionen, welche weit über 600'000 Aktive repräsentieren, stellen sich klar gegen die No Billag-Initiative.

Dieses Papier erläutert, warum.

**Nein am
4. März!**

musik bewegt
mouvement musical
movimento musicale
moviment musical

SMR CSM

Schweizer Musikrat SMR
Conseil Suisse de la Musique CSM
Consiglio Svizzera della Musica CSM
Cussej Svitzer da la Musica CSM

Was gewinnen wir, was verlieren wir mit der Initiative?

Bei Annahme der Initiative gewinnen wir:

- ⊕ 365 Franken (ab 2019)
- ⊕ mehr ausländische Sender und Sendeformate
- ⊕ mehr durch Werbung unterbrochene Sendungen
- ⊕ mehr Pay TV
- ⊕ Entsolidarisierung
- ⊕ höhere Kosten für weniger Angebot

Gehen Sie am 4. März 2018 stimmen und legen Sie ein **NEIN zur No Billag-Initiative** in die Urne. Die Vertreterinnen und Vertreter des gesamten schweizerischen Musikschaffens danken Ihnen dafür!

Bei Annahme der Initiative verlieren wir:

- ⊖ Einen guten Service public
- ⊖ Eine unabhängige Berichterstattung
- ⊖ Die Vielfalt in der Programmgestaltung
- ⊖ Die Möglichkeit für den Bund, in Friedenszeiten ein unabhängiges Radio und Fernsehen zu finanzieren
- ⊖ Die sprachregionalen Radios und Fernsehen der SRG
- ⊖ Solidarität mit den sprachlichen Minderheiten
- ⊖ Die werbefreien Spartenradios (Musikwelle, Virus, SwissJazz, SwissClassic, SwissPop)
- ⊖ Die wahrnehmbare Präsenz von Schweizer Musik in Radio und Fernsehen
- ⊖ Die Förderung von Nachwuchsmusikerinnen und -musikern in Radio und Fernsehen
- ⊖ 20 – 30% Einkommen für Schweizer Musikschaffende
- ⊖ und 6800 Vollzeitstellen